

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Dienstag, 21. November 2017 13:03
An: LMR
Betreff: Gesprächsstoff Nr. 42 für die Musikszene

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Pommernfamilie wird mit Preußen assoziiert. Ganz falsch ist das ja nicht. In der Renaissance jedoch fielen alle Holzblasinstrumente mit Doppelrohrblatt darunter. Neun Mitglieder unserer Oboenfamilie stammen ursprünglich von Pommern ab. Mehr unter [Instrument des Jahres](#).

INHALT

[EBG-Bigband gewinnt Landeswettbewerb Jugend Jazzt](#)
[Landesmusikfest 2018 - Musikerverband bittet Akteure um Anmeldung](#)
[Swingnight im Plöner Schloss krönt Herbst-Tournee des LandesJugendJazzOrchesters](#)
[SHMF Festivalchor sucht Sängerinnen und Sänger für Sommer 2018](#)
[Landeskulturverband nimmt Stellung zur Finanzplanung der Regierung](#)
[Hunderte Schülerinnen und Schüler erhalten Schnupperkurs Oboe](#)
[Neun Landesmusikräte küren Violoncello zum Instrument des Jahres 2018](#)
[Landesmusikrat lädt zur Herbsttagung - Zentrales Thema: Inklusion](#)
[Personalien im November: Ein neuer Kanzler und zwei Wiederwahlen](#)

EBG-Bigband gewinnt Landeswettbewerb Jugend Jazzt

24 von möglichen 25 Punkten gab es für den landesbesten Groove. Damit fährt die im Jahr 2000 von Andreas Hussong gegründete Bigband des Kieler Ernst-Barlach-Gymnasiums nächsten Mai zur Bundesbegegnung nach Frankfurt am Main. Am Sonntag konnte die Jury unter Vorsitz von Rainer Engemann, dem Leiter der Musikschule Kiel, jedoch nicht nur den Hauptpreis verkünden. Sie vergab darüber hinaus zahlreiche Sonderpreise. Aufgrund des insgesamt hohen Niveaus ging von den sieben teilnehmenden Ensembles keines leer aus. Neben Stipendien für den von Landesmusikrat durchgeführten Kurs Sommerjazz zählten Workshops und Festivalauftritte zu den ersehnten Auszeichnungen. Bei der abschließenden Jam-Session ließen sich Tipps umsetzen, die Jens Tolksdorf im Workshop "Improvisation für Einsteiger" vermittelt hatte.

Landesmusikfest 2018 - Musikerverband bittet Akteure um Anmeldung

Mitglieder des MVSH haben eine Einladungsmail mit individuellem Link erhalten. Nun ruft der Verband noch einmal bundesweit alle Spielleute und Blasmusiker, Fanfaren- und Hörerzüge sowie andere Musiziergemeinschaften zur Teilnahme auf. Die Anmeldung für das vom 14. bis 16. September in Norderstedt stattfindende [Landesmusikfest](#) erfolgt online. Das Portal ist bereits geöffnet und eine Fanseite bei Facebook eingerichtet. Verantwortlich für die Organisation vor Ort sind der Musikverein Norderstedt e.V. und der Spielmannszug TuRa Harksheide.

Swingnight im Plöner Schloss krönt Herbst-Tournee des LandesJugendJazzOrchesters

Vor nahezu ausverkauftem Haus war im Rittersaal vom Plöner Schloss erstmals seit 1999 wieder Jazz zu hören. Auf Einladung des Plöner Jazzvereins und der Brass Band vom Musikzug Plön nahm das LandesJugendJazzOrchester an dieser Gala teil. Das Doppelkonzert bildete den Höhepunkt seiner Herbst-Tournee. Tage zuvor hatte die Band mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schulen geprobt, Abendkonzerte und Live-Auftritte in voll besetzter Schaulaule absolviert sowie im Überschwang abends spontan ein Zusatzkonzert im Irish Pub der Landeshauptstadt gegeben. Als Belohnung für den Einsatz erhielt der Nachwuchs nicht bloß vom Publikum sondern auch Backstage fürstlichen Applaus.

SHMF Festivalchor sucht Sängerinnen und Sänger für Sommer 2018

Neben solider Chorerfahrung müssten Bewerberinnen und Bewerber auch Zeit mitbringen. Geprobt wird über mehrere Wochenenden. Die Auftritte verteilen sich auf die Werkstage zweier Wochen Mitte August. Fahrtkosten und Übernachtung sind selbst zu zahlen. Dafür lockt professionelle Probenarbeit mit Nicolas Fink. Der Schweizer trat bisher mit dem Rundfunkchor Berlin, den Chören des MDR, des WDR und dem Choeur de Radio France als Dirigent auf. Wer Freude am Singen auf hohem Niveau hat und die tolle Atmosphäre der SHMF-Konzerte inklusive Operngala erleben will, meldet sich [online](#) gegen geringe Gebühr zum Vorsingen an.

Landeskulturverband nimmt Stellung zur Finanzplanung der Regierung

Das im Koalitionsvertrag zum Ausdruck gebrachte Bekenntnis zur Kultur als Querschnittsaufgabe müsse mit Zahlen hinterlegt werden, fordert der Vorsitzende des Landeskulturverbandes in einer offiziellen [Stellungnahme](#). Guido Froese reagierte damit auf eine Ankündigung von Finanzministerin Heinold, die Überschüsse im Landeshaushalt für eine bessere Personalausstattung in den Bereichen Bildung, Sicherheit und Verwaltung nutzen zu wollen. „Wir hoffen, dass die kulturelle Infrastruktur angemessen an den Mehr-Einnahmen beteiligt wird“, machte er deutlich und rechnete vor, dass Schleswig-Holsteins Kulturausgaben selbst dann noch weit hinter allen anderen Bundesländern zurückliegen würden.

Hunderte Schülerinnen und Schüler erhalten Schnupperkurs Oboe

Gemeinsam mit Prof. Diethelm Jonas von der Musikhochschule Lübeck bringt der Landesmusikrat Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein noch bis Dezember das Instrument des Jahres näher. Geplant sind ein halbes Dutzend Schul-Aktionen von Geesthacht über Elmshorn und Pinneberg bis hoch nach Kiel. Zwei davon fanden bereits statt. Begleitet von bis zu vier Studierenden seiner Oboenklasse gibt Jonas ein moderiertes Konzert samt Mitmachelementen für die Sechst- oder Siebtklässler. Im Anschluss daran dürfen Interessierte das Holzblasinstrument unter Anleitung selbst spielen.

Neun Landesmusikräte küren Violoncello zum Instrument des Jahres 2018

Von der Flensburger Förde bis an den Bodensee steht ab Januar das Violoncello im Fokus der Musikszene. Landesmusikräte aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Thüringen, Saar und Sachsen einigten sich drauf, es als **Instrument des Jahres** in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten zu stellen. Sie schlossen sich damit einer vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein ausgehenden Initiative an. Das mit der Klarinette begonnene Projekt wurde 2008 ins Leben gerufen und seither im jährlichen Wechsel durchgeführt. Schirmherr für das Cello-Jahr in Schleswig-Holstein wird David Geringas.

Landesmusikrat lädt zur Herbsttagung - Zentrales Thema: Inklusion

Sie kommen aus den Reihen des Landesmusikrates bzw. der hiesigen Musikszene. Für unsere Herbsttagung am 24. November baten wir vier Fachleute um kurze Impulsvorträge zum Thema "Inklusion und Musik". Michael Schmerschneider vom Fachbereich „Musik und Kultur“ der Vorwerker Diakonie ist dabei, Ann-Kristin Kröger von Tontalente e.V. berichtet über multikulturelle Arbeit und Hörbie Schmidt über die mit Hörgeschädigten. Von Dr. Björn Tischler ist zu erfahren, wie Inklusion im Musikunterricht aussehen kann. Verbindliche Anmeldungen zur Teilnahme bitte unter Tel. 0431 986 58 0 oder per Mail an buero@landesmusikrat.de.

Personalien im November: Ein neuer Kanzler und zwei Wiederwahlen

Neuer Kanzler an der Musikhochschule wird Jochen Kirchner. Zum 1. Juni tritt der 52-jährige die Nachfolge von Jürgen R. Claußen an. Kirchner studierte Volkswirtschaft und Rechtswissenschaften. An der MHL will er mehr Freiraum für Forschung und Lehre schaffen.

Lars Ekelöf bleibt Vorsitzender der LAG Jugendmusik. Auf der Mitgliederversammlung am 3. November wurde er einstimmig im Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Selke Harten-Strehk zur Vorstandsvorsitzenden des Vereins der Musikfreunde Kiel.

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landemusikrat.de

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

Tongo Musik - Lernspiel für Kinder



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)
„Tongo Musik“ - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse lmr@landemusikrat.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an landemusikrat_sh-unsubscribe@sh.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse lmr@landemusikrat.de absenden.